



Year of EU entry: Founding member (1952)

Member of Schengen area:  Yes

Political system: Federal republic

Capital city: Berlin

Total area: 356 854 km²

Population: 82 million

Currency: euro

Listen to the official EU language:  German



INFORMAZIONI

Deutschlands Wirtschaft gilt als die größte in ganz Europa. Sie ist vor allem gekennzeichnet durch kleine und mittelständische Unternehmen. Der bedeutendste wirtschaftliche Sektor ist der Dienstleistungssektor, über 12% der Berufstätigen sind selbstständig (Daten des Jahres 2013, Statistisches Bundesamt 2014).

Die absolute Zahl der Selbstständigen in Vollzeit liegt bei 3,475 Mio., die Anzahl der Selbstständigen in Teilzeit bei 1,6 Mio. Etwa die Hälfte der Selbstständigen in Vollzeit geben an, keine Mitarbeiter zu haben, bei den Selbstständigen in Teilzeit waren es mehr als 85%. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Selbstständigen gestiegen, vor allem im Bereich der Teilzeitselbstständigkeit. Etwa 25 % der Selbstständigen in Vollzeit sind Frauen. In der Zuerwerbsselbstständigkeit (Selbstständigkeit neben einer unbezahlten Arbeit) ist ein deutlich höherer Prozentsatz von Frauen (63,1%) zu finden. Insgesamt ist ein deutlicher Anstieg der Zahl der selbstständigen Frauen zu verzeichnen (vgl. Piorkowsky et al., 2013)

Unternehmen werden sowohl von Männern als auch von Frauen in allen Altersklassen gegründet. Ein besonderes Potential für Unternehmensgründungen wird bei Frauen und Migranten gesehen.

Die Anzahl der Unternehmensgründer lag im Jahr 2013 bei 868.000. Dies stellt einen leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr dar. In 2013 wurden 43 % aller Unternehmensgründungen von Frauen durchgeführt, vor allem ihr Anteil an der Gründung in Teilzeitselbstständigkeit ist verhältnismäßig hoch. Die Gründe für den Schritt in die Selbstständigkeit sind vielfältig: die meisten Gründer in Teilzeit setzen eine konkrete Geschäftsidee um. Es sind oftmals Personen, die zuvor oder weiterhin Familienarbeit und Kindererziehung leisten, Studenten, Schüler oder Personen im Ruhestand. Im Unterschied hierzu gaben die meisten Unternehmensgründer in Vollzeit an, dass der hauptsächliche Grund für die Selbstständigkeit ein Mangel an Arbeitsplatzangeboten ist. (vgl. KfW Gründungsmonitor 2014)

Ein Unternehmen in Deutschland zu gründen erscheint oftmals als komplizierter Prozess. Gleichzeitig stellt es jedoch eine interessante Perspektive dar, gerade für Personen, die zeitweise nicht abhängig beschäftigt waren und einer anderen Tätigkeit nachgegangen sind.

Dieses Portal bietet weiterführende Informationen über Schritte der Unternehmensgründung und Kontakte zu Beratungsstellen.

PORTALE UND GUIDELINES

- [Ein Unternehmen gründen](#)
- [Trainingsprogramm Unternehmensgründung](#)
- [Gründerforum-Hilfestellungen, Workshops und Training](#)
- [BMWi Behördenwegweiser](#)
- [IHK – Rechtsinformationen für Gründer](#)
- [DIHK-Unternehmensgründung](#)
- [Selbstständig in verschiedenen Branchen](#)
- [Make it in Germany –Portal for all kind of job opportunities](#)

NETZWERKE

- [Bundesverband mittelständischer Wirtschaft](#)
- [Die Jungen Unternehmer](#)
- [Die Familienunternehmer](#)
- [Wirtschaftsjunioren Deutschland](#)
- [German Economic Forum](#)
- [Bundesweite Gründerinnenagentur](#)

INSTITUTIONEN, RECHTLICHE INFORMATIONEN, FINANZEN

- [Bundesagentur für Arbeit](#)
- [KfW Bankengruppe](#)
- [Deutschland Startet- Die Initiative für Existenzgründer](#)